Ressort: Gesundheit

Mehr als 1.300 Anfragen für Ebola-Einsatz beim DRK eingegangen

Berlin, 02.10.2014, 16:00 Uhr

GDN - Beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) haben sich bereits rund 1.350 Interessenten gemeldet, die nach Westafrika in den Hilfseinsatz gegen die Ebola-Epidemie gehen wollen. Bisher kämen 65 Freiwillige in die engere Auswahl, teilte das DRK am Donnerstag mit.

Angesichts der besonders schwierigen Bedingungen am Einsatzort seien die Anforderungen an die Qualifikation der Helfer sehr hoch. Die Helfer bräuchten unter anderem eine abgeschlossene medizinische Ausbildung, entsprechende Erfahrungen und gute bis sehr gute Englischkenntnisse. Gesucht würden vor allem Ärzte, Pflegepersonal, Pharmazeuten und Labortechniker. Angesichts der extremen Bedingungen am Einsatzort könnten die Helfer jeweils nur für vier Wochen eingesetzt werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42132/mehr-als-1300-anfragen-fuer-ebola-einsatz-beim-drk-eingegangen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619